

Kuppelkucker-Video: „Die Abgeordneten“

Damit in einem so großen Land wie Deutschland das Zusammenleben funktioniert, muss viel entschieden werden.

Zum Beispiel darüber, ob Großeltern mehr Rente bekommen, wie man Tiere und Umwelt am besten schützt oder was man gegen Kinderarmut tun kann.

Weil sich aber nicht alle Menschen jeden Tag treffen, um gemeinsam über alles zu entscheiden, wählen sie Abgeordnete.

Abgeordnete des Bundestags sind Frauen oder Männer, wie diese beiden hier, Frau Müller und Herr Meier.

Abgeordnete werden für eine bestimmte Zeit gewählt.

Sie vertreten das deutsche Volk im Bundestag in Berlin.

Deshalb nennt man sie auch Volksvertreter.

Meistens gehören Abgeordnete einer Partei an, einer Gruppe, in der man sich zusammenschließt, weil man in vielen Dingen gleicher Meinung ist.

Das ist aber keine Voraussetzung. Richtig, Herr Müller, äh... Meier?

Jeder kann Abgeordneter werden. Na ja, fast jeder.

Man muss mindestens 18 Jahre alt sein und einen deutschen Pass besitzen.

Abgeordnete haben in der Regel zwei Büros.

Eins im Wahlkreis und ein zweites Büro in Berlin im Bundestag.

Etwa die Hälfte der Zeit arbeiten unsere Abgeordneten in der Hauptstadt.

Sie sitzen aber nicht nur im Bundestag und stimmen über Gesetze ab.

Ah, da ist ja auch Frau Müller.

Abgeordnete haben noch andere Aufgaben:

Sie arbeiten auch in Ausschüssen, Arbeitsgruppen, die sich um einzelne Themen kümmern.

Unsere Abgeordneten sitzen in den Ausschüssen, die Themen behandeln, bei denen sie sich gut auskennen.

Hier bereiten sie Entscheidungen des Bundestags vor.

Außerdem treffen sie sich regelmäßig mit ihrer Fraktion.

Eine Fraktion ist eine Gruppe von Abgeordneten, die der gleichen Partei angehören.

Viel Zeit verbringen unsere Abgeordneten in ihren Büros.

Sie arbeiten an Gesetzesentwürfen, lesen Akten, beantworten Briefe und E-Mails. Oder sie treffen sich mit Besuchern und anderen Gesprächspartnern und reden über wichtige politische Themen.

Oh, ich glaube, Sie haben einen Termin.

Auch in ihrem Wahlkreis haben die Abgeordneten genug zu tun.

Sie berichten von der Arbeit in Berlin und halten Kontakt mit den Menschen.

Dafür bieten sie den Bürgern Sprechstunden an.

So erfahren sie, was die Menschen bewegt und wofür sie sich einsetzen sollen.

Schau mal, im Internet auf kuppelkucker.de gibt es jede Menge spannende Sachen rund um den Bundestag zu entdecken.

Aber zurück zu unseren Abgeordneten.

Manchmal haben sie auch Infostände in der Fußgängerzone, um mit den Menschen in Kontakt zu kommen.